Ressort: Gesundheit

Umfrage: Mehrheit lehnt Chip-Implantate ab

Berlin, 21.02.2019, 13:09 Uhr

GDN - Sechs von zehn Bundesbürgern lehnen Chip-Implantate ab, mit denen Herzschlag, Blutdruck und andere Gesundheitsdaten überwacht werden können. Das ist das Ergebnis einer Umfrage des Branchenverbandes Bitkom, die am Donnerstag veröffentlicht wurde.

Dabei gaben 68 Prozent der Befragten an, schon einmal von der Möglichkeit gehört zu haben, sich Chip-Implantate einsetzen zu lassen. Bei einer Umfrage im Jahr 2014 waren es erst 42 Prozent. Jeder dritte Deutsche (32 Prozent) kann sich laut Umfrage vorstellen, ein solches Chip-Implantat zum Beispiel für die gesundheitliche Überwachung zu nutzen. Vor fünf Jahren waren es 19 Prozent. Größer ist das Interesse unter älteren Menschen. Rund vier von zehn Befragten in der Generation 65 Plus (40 Prozent, 2014: 31 Prozent) können sich vorstellen, einen Gesundheits-Chip eingesetzt zu bekommen. Bei den 50- bis 64-Jährigen sind es 36 Prozent (2014: 29 Prozent). Zum Vergleich: In der Altersklasse zwischen 16 und 29 Jahren interessiert sich derzeit nur etwas mehr als jeder Fünfte (22 Prozent, 2014: neun Prozent) dafür. In der Altersgruppe der 30- bis 49-Jährigen sind es 29 Prozent. Für die Umfrage befragte Bitkom Research telefonisch 1.007 Personen ab 16 Jahren, darunter 854 Internetnutzer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-120453/umfrage-mehrheit-lehnt-chip-implantate-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619